

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 118 (2024)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hope
4-6.10.
fight
2024
love

Seyda Kurt

Franziska Schütz bach

Big Zis

Anna Rosenwasser

Lisa Mazzone

Mandy Abou Shoak

Yves Bossart

Annemarie Sancar

Ina Praetorius

Köbi Gantenbein

Festival
mit Podium,
Konzert,
Workshops,
Gottesdienst
und vielem mehr

Offene Kirche
St. Jakob, Zürich

150 Jahre
Clara Ragaz

Neue
Wege

Die Neuen Wege laden
in Kooperation mit der
Offenen Kirche St. Jakob ein

hopefightlove.ch

Politische Abendgottesdienste

Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende (UMA)

Eine junge Frau aus Äthiopien,
die als UMA in die Schweiz kam,
erzählt.

- Freitag, 12. Juli,
18.30 Uhr
Pfarreisaal der Kirche Lieb-
frauen, Weinbergstrasse 36,
Zürich

Initiative zur Biodiversität

Mit Maya Haus, Politologin und
Mitglied im Initiativkomitee

- Freitag, 9. August,
18.30 Uhr
Pfarreisaal der Kirche Lieb-
frauen, Weinbergstrasse 36,
Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Diskussion der aktuellen
Heftausgabe

- Mittwoch, 24. Juli
Mittwoch, 21. August
Jeweils 14.30–16 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Diskussion der aktuellen
Heftausgabe

- Freitag, 26. Juli
August kein Treffen
jeweils 17.15–19 Uhr
bei Walter und Ernestine Frei,
Metallstrasse 8, St. Gallen
- mail@piahollenstein.ch

150 Jahre Clara Ragaz
Ausstellung hoffen.kämpfen.
lieben 150 Jahre Clara Ragaz

Wanderausstellung in Ilanz

Die Wanderausstellung *hoffen.
kämpfen.lieben – 150 Jahre
Clara Ragaz* wird vom 3. August
bis 16. September in der Kloster-
kirche Ilanz zu sehen sein.

- Samstag, 3. August bis
Montag, 16. September
Klosterkirche Ilanz
- neuewege.ch/clara-ragaz-
jubilaum

Ilanzer Sommer

Stimmenvielfalt! Meinungsfreiheit?

Während dem 4. Ilanzer Sommer
geht es in Gesprächen, in Texten,
auf Spaziergängen und in Poetry
Slams um die Stimmenvielfalt
und die Meinungsfreiheit.

- Mittwoch, 7. August bis
Samstag, 10. August
Ilanz
- ilanzersommer.ch

Buchbesprechung

Kein Frieden auf Golgatha

An drei Abenden werden Teile
von Luzia Sutter Rehmanns
Buch «Dämonen und unreine
Geister» mit Luzia Sutter
Rehman und Anja Krusysse
besprochen.

- Donnerstags, 22. August,
5. September, 26. September,
jeweils 19–20.30 Uhr
online
- neuewege.ch/agenda

Weitere Veranstaltungen

finden Sie unter
neuewege.ch/agenda.

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Anne-Christine Halter
halter@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Andreas Mauz,
Kurt Seifert

Administration

Neue Wege
Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich
+41 (0) 44 205 99 69
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
Helena Rust, Bern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Weitere Vorstandsmitglieder
Susanne von Arx, Zürich
Lino Sibillano, Zürich
Feline Tecklenburg, Freiburg i. Br.

Mitgliederbeitrag

CHF / € 50.– zusätzlich zum Abo

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen
sechsmal jährlich.

Schweiz / Ausland
Jahresabo: CHF / € 80.–
Kleine Einkommen: CHF 30.– / € 40.–
Solidaritätsabo: CHF / € 150.–
Förderabo: CHF / € 300.–
Probeabo: CHF / € 20.–
für drei Ausgaben
Einzelheft: CHF / € 12.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX,
PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Korrektorat

Sandra Ryf
www.varianten.ch

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Bilder

Dimitri Grünig
www.dimitrigruenig.com

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Wie geht

Kritik?

Editorial

Das Wort steht im Untertitel der *Neuen Wege*: Kritik – im Kreis neben «Sozialismus» und «Religion». «Kritik» ist zwar vielleicht der alltäglichste der drei Begriffe, aber eine genauere Bestimmung, was die *Neuen Wege* mit Kritik meinen, gerade in der Kombination mit den beiden anderen Begriffen, blieb bisher aus. Das vorliegende Heft ist der Versuch einer vorläufigen und ungefähren Annäherung an diesen Begriff. So fragt Redaktionsmitglied Andreas Mauz danach, wie Kritik funktioniert → s.8, und die Wissenschaftlerinnen Helena Rust und Katrin Meyer diskutieren darüber, wie kritisches Denken und Wissen zustande kommt und verteidigt werden muss → s.26. In einer Glosse grenzt der Schweizer Autor Gerhard Meister Kritik gegenüber einer unflätigen Respektlosigkeit, aber auch gegenüber falscher Höflichkeit ab → s.14. Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach sucht im Gespräch die Spuren des Utopischen in der Gegenwart. Ihr Blick auf die Relevanz von Beziehungen zwischen Frauen macht Kritik lustvoller, ermutigender, hoffnungsfroher: Kritik trägt die Utopie immer schon in sich. Beschreiben, wie die Welt nicht sein sollte, und gleichzeitig einen Geschmack davon spüren, wie sie sein könnte.

Ihre kritische Lektüre schätzen wir –
geben Sie uns gerne Rückmeldungen!

Matthias Hui und Geneva Moser